

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUBENS

194 | NACHRICHTEN, BERICHTE UND MEINUNGEN
AUS DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
22. JAHRGANG, 16. JUNI 2015

REDAKTION:

Arne Dessaul, ad; Sabrina Kauschke, sk; Andreas Rohden, ar; Tabea Steinhauer, tst; Dr. Maren Volkmann, mv; Fotos und Layout: Agentur der RUB; Anschrift: RUBENS, 44780 Bochum; Telefon: 0234/32-23999; Infos: www.rub.de/rubens; Abo-Service: www.rub.de/rubens/kontakt; E-Mail: arne.dessaul@uv.rub.de; ISSN 1437-4749; Herausgeber: Dezernat Hochschulkommunikation der RUB, Leiterin: Dr. Barbara Kruse (v.i.S.d.P.).



500 gute Wünsche

Knapp 500 Wünsche für die Universitätsstadt Bochum hat die Gruppe „Blau – Himmel auf Erden“ auf der BlauPause gesammelt. Nicht nur deshalb waren die beiden Jubiläumswochen ein voller Erfolg! Über 100.000 Menschen haben die BlauPause besucht, mehrere hundert Ehemalige das Alumni-Treffen, 1.300 Besucher waren vom Festakt begeistert, und über 600 Gäste tanzten auf der Gala. Mehr zu allen Jubiläumsfeierlichkeiten auf den Seiten 2 und 3. [ad](#)

Mahlzeit!

Unser Kater heißt Theo. Der Kater nach dem rauschenden Jubiläumswochenende hat keinen Namen. Stattdessen ist da nur diese Leere im Kopf, wie sie wohl immer nach solchen Großereignissen herrscht. Einfach nur diese verdammte Leere. Klar, man kann ja mal versuchen, sie mit ein paar Erinnerungen zu füllen: Endlich hat auch der Bundespräsident die RUB als „Motor des Wandels im Ruhrgebiet“ bezeichnet, er hatte ja noch gefehlt. Okay, etwas weniger lakonisch: fantastisch, weit über 100.000 begeisterte Besucher auf der BlauPausen-Strecke, alles friedlich, Superstimmung! Hilft das gegen die Leere? Nein. Dann vielleicht Ausblicke statt Erinnerungen: Am 24. Juni „Epimetheus“? Hm ... Bochums Bücher stehen noch ein ganzes Jahr lang auf dem Campus und in der Stadt – ist das nichts? Puh ... Nächstes Jahr wird die RUB 51? Also bitte! Nein, nichts zu machen: Dieses Wochenende wird immer einzigartig bleiben. Aber zu Hause, da wartet der Theo. Immerhin das. [ad](#)

Wir können Party!

100.000 Menschen zelebrieren ein tolles Straßenfest, 1.300 Menschen feiern beim Festakt und über 600 auf der Gala. Dazu Alumni-Treffen, Blaue Stunde und Internationale Woche. Die Jubiläumswochen waren DAS Ereignis in Bochum und ein voller Erfolg. Wir blicken zurück und zeigen einige der bewegendsten Momente.



© RUB, Foto: Marion Nette

Alumni-Treffen: Gruppenbild vor ID. Etwa 300 Ehemalige besuchten am Jubiläumswochenende die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik.



© RUB, Foto: Roberto Schirdewahn

RUB50-Gala: Über 600 Menschen feierten am 5. Juni in der Mensa, ein Höhepunkt war der Auftritt von Alumnus Mambo Kurt.



© RUB, Foto: Sascha Schürmann

Festakt: Bundespräsident Joachim Gauck lauscht gespannt der Rede von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft.



© RUB, Foto: Roberto Schirdewahn

Festakt: studentischer Dreiklang. Jasmin Pawlak und Kryszтина Winkel sinnieren über das Studium.



BlauPause: Weit über 100.000 Menschen säumten die Unistraße und verbanden so sehr sichtbar Campus und Stadt.

© RUB, Foto: Baoquan Song



Eine der beliebtesten Möglichkeiten, auf der BlauPause von A nach B zu kommen, waren die Rikschas-Taxis.

© RUB, Foto: Andreas Seccj



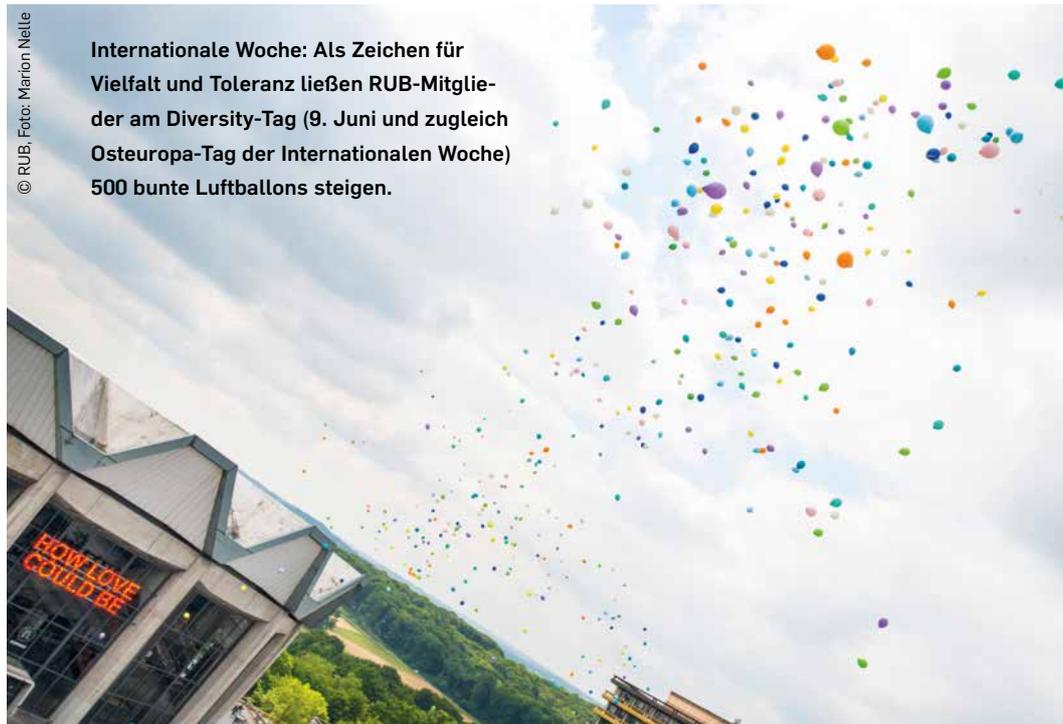
Beim Bestücken der 1.224 Tische der BlauPause waren Kreativität und Kraft gefragt.

© RUB, Foto: Britta Meyerling



Die BlauPause lebte vor allem von den vielen, vielen kleinen Aktionen – hier, frei nach Martha And The Vandellas (bzw. Bowie/Jagger): Dancing In the Streets.

© RUB, Foto: Roberto Schirdewahn



Internationale Woche: Als Zeichen für Vielfalt und Toleranz ließen RUB-Mitglieder am Diversity-Tag (9. Juni und zugleich Osteuropa-Tag der Internationalen Woche) 500 bunte Luftballons steigen.

© RUB, Foto: Marion Nette

Das Jubiläum in Bildern

Wir haben acht Fotografinnen und Fotografen losgeschickt, um die Ereignisse rund um den 50. Geburtstag festzuhalten. Hier können wir nur einen kleinen Ausschnitt ihrer Arbeit zeigen. Im Internet gibt es jedoch einige Bildergalerien mit einer erheblich größeren Auswahl der weit über 1.000 entstandenen Fotos. Klicken Sie sich durch, viel Spaß dabei! *ad*

➔ www.rub50.de



Premiere: Hans Jaskulsky wird die Aufführung von Chor und Orchester leiten.

© RUB, Foto: Roberto Schirdewahn

Der andere Bruder

Uraufführung am 24. Juni: „Epimetheus oder Die Geburt der Hoffnung aus der Musik“

Die Feier ist noch nicht beendet. Schließlich hat sich die RUB zum Geburtstag ein Musikstück gewünscht. Die Uraufführung der Auftragskomposition steht im Mittelpunkt des Semesterkonzertes am 24. Juni im Audimax (plus Generalprobe am Abend zuvor). „Epimetheus oder Die Geburt der Hoffnung aus der Musik“ stammt aus den Federn von Siegfried Matthus (Musik) und Dorothea Renckhoff (Text).

Das Werk passt zur 50-Jahr-Feier. Immerhin geht es um die beiden Figuren, die das Siegel der RUB schmücken: Prometheus und Epimetheus, ein berühmtes Brüderpaar der griechischen Antike. Prometheus, der „Vorausdenkende“, dargestellt mit der Fackel in der Hand – Symbol für Energie, Licht, Wärme, inspirierendes Feuer des forschenden Natur-

wissenschaftlers. Epimetheus, der „Im-Nachhinein-Denkende“, eine Schriftrolle zeigend – Symbol des Geisteswissenschaftlers. Aber stimmt diese antithetische Verknüpfung mit den antiken Quellen überein? Warum gibt es zu Prometheus eine Fülle von musikalischen, dichterischen und bildnerischen Darstellungen, zu Epimetheus vergleichsweise wenig? Renckhoff und Matthus, der klassische Philologe Hellmut Flashar (Emeritus der RUB) und Universitätsmusikdirektor Hans Jaskulsky haben die Schiefelage als Herausforderung angenommen und eine Epimetheus-Musik geschaffen, die Rückbesinnung auf die Quellen einschließt, aber auch Deutungen versucht, die besonders Epimetheus dem heutigen Publikum neu erschließen lassen können. *ad*

Termine



20. JUNI, 15 UHR | CHINESISCHER GARTEN
Führung Auch 2015 bietet der Verein „Der chinesische Garten e.V.“ Führungen durch den Chinesischen Garten an. Treffpunkt ist am Eingang.

20./21. JUNI, 19.30 UHR | MUSISCHES ZENTRUM

Theater Das Musical „Legendary“ erzählt die Geschichte des Helden Victor. Die Gruppe „Bounty“, eine studentische Show-Theatergruppe, verbindet die Elemente Schauspiel, Gesang und Tanz zu einem Show-Spektakel; Eintritt frei.



21. JUNI | CAMPUS

Uni-Run Wie üblich, stehen drei Strecken zur Wahl: RUB-Campus-Lauf (5 km), RUB'n'Down (10 km) und RUBissimo-Run (Halbmarathon).

23. JUNI, 18 UHR | GC 03/49 (GERICHTSLABOR)

Podiumsdiskussion Seit 2014 beschäftigt sich die studentische Gruppe „Law and Global Challenges“ mit aktuellen völkerrechtlichen Themen. In diesem Sommersemester geht es schwerpunktmäßig um die Verhandlungen zum transatlantischen Freihandelsabkommen (TTIP). Dazu findet nun eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „TTIP – Fluch für die Demokratie oder Segen für die lokale Wirtschaft?“ statt.

25. JUNI, 18 UHR | BLUE SQUARE

Klang im Quadrat Die Reihe des Bereichs Musik aus dem Musischen Zentrum wird fortgesetzt. Violinist Alban Pengili spielt sechs Sonaten von Bach. Eintritt frei.

27./28. JUNI, 19.30 UHR | MZ

Tanztheater „Ich sehe was | saw du nicht siehst“ ist die 4. Produktion von ConcEpt2.1. Diesmal arbeiten die Choreografinnen mit Kameramann Patrick Zeller zusammen und setzen zusätzlich zur leiblichen Präsenz der Tänzer eine Filmebene ein; Eintritt frei.

28. JUNI, 18 UHR | AUDIMAX

Konzert Unter Leitung von Uwe Kayser gibt das Sinfonische Blasorchester der Ruhr-Universität ein Sommerkonzert; Eintritt frei.

2. JULI, 12.30 UHR | MENSA

Lehre-Lunch Bei einer gemeinsamen Mittagspause können sich Lehrende mit ihren Kolleg/innen zum Thema „Heterogenität in der Studierendenschaft: Eine Didaktik für alle?“ austauschen. Infos und Anmeldung bis zum 25. Juni: aleksandra.penkala@uv.rub.de

2. JULI | RIFF

Campus Ruhrcomer Finale Nach den vier Vorrunden steigt heute Abend das große Finale im Bochumer RIFF. Gesucht wird der „Campus Ruhrcomer 2015“.